

## PROTOKOLL

der **Einwohnerversammlung** in der Wahlperiode 2008/2013 der  
Gemeinde Borgwedel am Sonnabend, dem **19. November 2011**, um 14.30 Uhr  
im Dörps- und Sprüttenhuus in Borgwedel

**Anwesend: 61 Einwohner/innen aus der Gemeinde (siehe Anwesenheitsliste)**

### Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Einladung und der Anwesenheit
- 2.) Bestimmung einer Protokollführerin bzw. eines Protokollführers
- 3.) Änderungsanträge zur Tagesordnung  
Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens 50% der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind.
- 4.) Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde, Aussprache
- 5.) Bericht zur Fahrbücherei durch Hrn. Dr. Lorenzen von der Büchereizentrale S.-H. und Vorführung des Büchereibusses
- 6.) Vorstellung des Ziegeleivereins
- 7.) 600 Jahre Stexwig im Jahre 2012
- 8.) Ausbau der Straße Kochkoppel

- 
- 1.) Bürgermeister Jensen eröffnet die Einwohnerversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit fest.
  - 2.) Im Einvernehmen mit allen Anwesenden wird Hans-H. Brammer zum Protokollführer bestimmt.
  - 3.) Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
  - 4.) In seinem Bericht geht der Bürgermeister zunächst auf die Baumaßnahmen innerhalb des Gemeindegebietes ein. Die Bauarbeiten in Verbindung mit der Übernahme der Wasserversorgung durch den Wasserverband Treene sind so gut wie abgeschlossen. Einige Grundstücke müssen noch angeschlossen werden. Über die Qualität des neuen Wasseranbieters gibt es nach Auskunft des Bürgermeisters fast nur positive Rückmeldungen.

Ein weiteres Großprojekt der jüngeren Vergangenheit stellt die Erneuerung des Fahrradweges an der K 36 zwischen Borgwedel und Fahrdorf dar. Die Umsetzung dieses Projektes erwies sich als sehr schwierig. Der Anteil der Gemeinde belief sich dabei auf ca. 170.000.- Euro. Dies bedeutete eine erhebliche Verteuerung gegenüber der ursprünglichen Planung. Mit etwa 640.00.- Euro wird dieser Radweg vom Land gefördert. Der Radweg wurde in Form einer Radtour von Fahrdorf nach Borgwedel eingeweiht.

Die für den Herbst dieses Jahres geplante Versorgung mit einer DSL-Breitbandversorgung in der Gemeinde verzögert sich voraussichtlich auf Mitte Dezember. Diese Verzögerung resultiert aus Problemen zwischen dem neuen Anbieter Freikom und der Telekom.

Die für dieses Jahr angedachte Kanalsanierung wird auf das nächste Jahr verschoben. In diesem Zusammenhang erwähnte der Bürgermeister, dass seitens der Gemeinde Kontakt zu anderen Anbietern wegen des Abwassers aufgenommen wird.

Für die zusätzlichen Grundstücke im Neubaugebiet „Am Wald“ besteht in einigen Fragen noch Klärungsbedarf. In diesem Zusammenhang sprach der Bürgermeister von der Möglichkeit durch eine Abrundungssatzung weitere kleine Baulücken in der Gemeinde zu schaffen.

Der Bürgermeister berichtet von der Mitgliedschaft der Gemeinde am interkommunalen Gewerbegebiet In Schuby.

Im nächsten Jahr werden die Wegenutzungsverträge für die Stromleitungen neu vergeben. Daran beteiligen sich mehrere Anbieter.

Einer Amtsfusion hat die Gemeinde aufgrund des Verlustes der Eigenständigkeit bei wichtigen Entscheidungen nicht zugestimmt.

Die Finanzlage der Gemeinde Borgwedel ist gut. Die Gemeinde ist schuldenfrei.

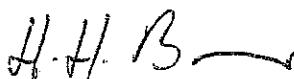
Nach dem Bericht des Bürgermeisters gab es folgende Anregungen von den Einwohner/innen:

- a) E. Tönsing sprach die Sanierungsbedürftigkeit des Fahrrad/Gehweges von der K 36 in den Ortsteil Stexwig an. Dieser Vorschlag wird an den Bauausschuss verwiesen.
- b) Des Weiteren bat Frau E. Tönsing um bessere Koordination von Knickputzen und Schredderaktion. Der Bürgermeister will Möglichkeiten abklären.
- c) Dritter Punkt von E. Tönsing waren die erforderlichen Nacharbeiten in Verbindung mit den Baumaßnahmen der DSL-Leitung. Auch hierum wird sich der Bürgermeister kümmern.
- d) Ein Bewohner monierte die Verschmutzung der Straßen durch den Erntebetrieb der Landwirte. Dabei soll durch einen Appell an diese auf Verbesserung hingewirkt werden.
- e) M. Tönsing bat um Klärung der Situation bzgl. der Streukästen im Ortsteil Borgwedel. Es würden dort nicht genug Streukästen zur Verfügung stehen und auch die Befüllung sei nicht gegeben. Auch hierum wird sich der Bürgermeister kümmern.


- 5.) Herr Lorenzen von der Büchereizentrale S.-H. berichtet über die Fahrbücherei. In seinen Ausführungen stellt er die Möglichkeiten des Bücherbusses und die Wichtigkeit der Erhaltung dieses Mediums innerhalb des Kulturangebotes heraus. Dabei weist er auf Angebote hin, die zusätzlich zum Ausleihen von Büchern dort bestehen (CD, DVD, Wissensboxen für Schulklassen, Materialien speziell für Senioren). Nach seinen Ausführungen wird eine 10-minütige Pause eingeschoben, um den interessierten Mitbürgern die Möglichkeit zu geben sich direkt im Bücherbus zu informieren
- 6.) Der Vorsitzende des Ziegeleivereins, U. Philipp stellt den Verein den Anwesenden vor. Dabei berichtet er über die Hintergründe der Entstehung dieses Vereins. In seinen weiteren Ausführungen berichtet er von Projekten und Aktionen auf dem Gelände (Aufstellen von Bänken, Errichtung einer Boule-Bahn, Bau einer Treppe und einer Rampe für Kanuten, Feuerstelle, Nistkästen für Fledermäuse). Ein weiteres wichtiges Projekt war die Erneuerung des Schuppendaches.  
Danach erwähnte er die Veranstaltungen auf dem Ziegeleigelände. Dazu zählen das jährliche Sommerfest, Kindergeburtstage sowie eine Hochzeit und eine Taufe. In den Sommermonaten gibt es einmal im Monat einen Termin zur lockeren Boule-Runde.  
Am Ende seiner Ausführungen lädt der Vorsitzende die Anwesenden ein, doch dem Verein beizutreten, um diese sinnvolle Einrichtung aktiv oder passiv zu fördern.  
R. Schmidt regte an, sich um dort vorkommende Eisvögel zu kümmern (Winterfutter).
- 7.) Der Vorsitzende des Senioren-, Jugend- und Kulturausschusses, Hans-H. Brammer stellt in Form einer Power-Point Präsentation den Programmablauf der 600-Jahr Feier im nächsten Jahr vor. Dieses Programm ist dem Protokoll beigelegt.
- 8.) Herr Elsner vom Planungsbüro stellt die bisherigen Planungen für die Straße Kochkoppel im Ortsteil Stexwig vor. Dabei erläutert er die Notwendigkeit einer Straßenerweiterung.  
Nach seiner Einschätzung wird diese Maßnahme ca. 100.00.- Euro kosten.  
Noch vorhandene Problemzonen und offene Fragen werden dem Bauausschuss zur Klärung übertragen.

Nachdem keine weiteren Punkte angesprochen werden, beschließt der Bürgermeister um 16.30 Uhr die Einwohnerversammlung.

Borgwedel, den 19.11.2011



Protokollführer, Hans-H. Brammer



Bürgermeister, Uwe Jensen

## **600-Jahr-Feier der Gemeinde Borgwedel, 24.-27.05.2012**

Programmablauf nach jetzigem Stand ( 10.09.2011 ):

### **Donnerstag, 24.05.2012, 19.00-22.00 im Festzelt**

- Schubydu, der kleine Chor
- Eröffnungsrede des Bgm
- Schubydu.
- Grußworte
- Shanty-Chor aus Fahrdorf
- Vortrag eines Referenten zum Thema 600 Jahre Stexwig
- Shanty-Chor aus Fahrdorf

=====

### **Freitag, 25.05.2012, 14.30-18.00, Festgelände**

- 14.30 Enthüllung des Gedenksteinnes
- Präsentation der Vereine auf dem Festgelände und in der näheren Umgebung (Kaffee und Kuchen).

### **Freitag, 25.05.2012, 20.00-22.30 im Festzelt**

- Jazzabend
- Geschichten und Geschichte der "Stexwiger Enge"

=====

### **Samstag, 26.05.2012, 15.00-17.00 auf dem Festgelände**

- „ Spiele Ohne Grenzen“, bunter Nachmittag mit Spielen und kleinen Wettkämpfen

### **Samstag, 26.05.2012, 20.00- Ende offen im Festzelt**

- Tanz-Abend mit Live Musik
- "Damals war´s", Döntjes und Erlebnisse aus der Dorf-Geschichte
- Tombola und/oder Quiz-Show

=====

### **Sonntag, 27.05.2012, 10.00-ca.13.00, Festzelt und Umgebung**

- Gottesdienst (eventuell unter Mitwirkung des Jesusbootes)
- Frühschoppen mit Konzert der Amtsfeuerwehrkapelle Haddeby

### **Sonntag, 27.05.2012, 15.00-18.00, Festzelt und Festgelände**

- Kinderfest

# ANWESENHEITSLISTE

## Einwohnerversammlung

### Gemeinde Borgwedel

19. November 2011

- |    |                                |    |                   |
|----|--------------------------------|----|-------------------|
| 1  | Gary Beyer                     | 23 | Serd Vestphal     |
| 2  | Hans-H. Langholz               | 24 | Frank Meyer       |
| 3  | Denate Schmitt                 | 25 | Silke Schröder    |
| 4  | Hans-Werner Pausgren           | 26 | Ewald Schödel     |
| 5  | Raprod Kitzner                 | 27 | Heinz Birkner     |
| 6  | R. Hellschick-Geyz             | 28 | Bodo Bock         |
| 7  | Otto Jomros                    | 28 | Britta Fleckheim  |
| 8  | Kamdoner Pilchowski            | 30 | Adons Tuschon     |
| 9  | Jürgen Reinhold                | 31 | Egon Jönsing      |
| 10 | Henrike Hell                   | 32 | Manfred Jönsing   |
| 11 | Klaus Hell                     | 33 | Rene Drunitt      |
| 12 | Peter Rosenbaum                | 34 | Britta Gromm      |
| 13 | Manfred Hinkel                 | 35 | Thomas Gombelung  |
| 14 | Edgard Müller                  | 36 | Hilge Ueip        |
| 15 | Rolf Klingt                    | 37 | Andr. Brotsch     |
| 16 | Janna Schmidt-Langenbein       | 38 | Christa Brotsch   |
| 17 | Carlo Grubert                  | 39 | R. Staus          |
| 18 | Sabine Prange                  | 40 | K. Staus          |
| 19 | B. Eric Prange                 | 41 | Jens. Patt        |
| 20 | P. Beckmann                    | 42 | Dieter Wichterich |
| 21 | Matthias Juchsen BZ-SM         | 43 | Marcel Klee       |
| 22 | U.-J. Krensen Bäckereizentrale | 44 | Hans Klein        |

45	Dieter Habel	70
46	Rosemari Habel	71
47	Jaye Hoff	72
48	Manfred Reuter	73
49	Jay & JERS	74
50	H. Marsten	75
51	Udo Höppner	76
52	Christoph Höppner	77
53	Jonathan Höppner	78
54	Sybil Höppner	79
55	Udo Höppner	80
56	Marc Korumann	81
57	Kriemhild Adel	82
58	Marianne Reuter	83
59	Karl-Herrig Jöhnd	84
60	Hans-H. Bammme	85
61	U. Jensen	86
62		87
63		88
64		89
65		90
66		91
67		92
68		93
69		94